

Wissenschaft & Forschung

Selen in der Onkologie <i>Renate Sill-Steffens</i>	112
Komplementäre Tumorthherapie mit Mistelextrakten – eine aktuelle Übersicht <i>Jörg M. Schierholz, Dietrich Schlodder</i>	124
Psychoonkologie – vernachlässigte Bereiche in der Krebsbehandlung <i>Volker Tschuschke</i>	136
Hyperthermie in der Onkologie mit einem historischen Überblick <i>Andras Szasz, Nora Szasz und Oliver Szasz</i>	140

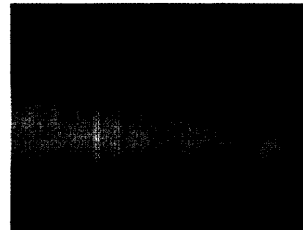
Die Biologische Krebsabwehr kommentiert 155

Onco News 158

Tagungskalender 161

Aus der Industrie 162

Seite 112: Das essenzielle Spurenelement Selen ist von großer Bedeutung für den



Menschen, da es der Entstehung bestimmter Krankheitszustände entgegenzuwirken vermag. Darüber hinaus wird insbesondere der Einsatz von natriumselenhaltigen Präparaten in der Prävention und Therapie von Tumorerkrankungen diskutiert.

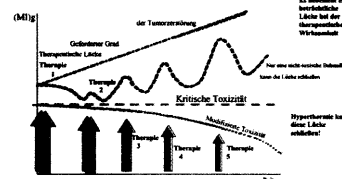
Seite 124: Die Misteltherapie zählt zu den seriösesten und wissenschaftlich am besten untersuchten Methoden der Komplementärmedizin und hat inzwischen auch bei Schulmedizinern und in Kliniken Verbreitung gefunden. Die am häufigsten verordneten Mistelpräparate liegen an der Spitze der kassenärztlich



meistverordneten „Zytostatika“. Den heutigen Stand der wissenschaftlichen Forschung fassen die Autoren kurz zusammen und kommentieren ihn kritisch.

Seite 136: Die Psychoonkologie ist eine relativ neue interdisziplinäre wissenschaftliche Disziplin. Ihr Ziel ist es, Einflüsse psychosozialer Faktoren auf die Krebsprogression und die komplexen Wechselwirkungen zwischen emotionalen Eindrücken und Reaktionen und endokrinen immunologischen Funktionen zu verstehen und das Verständnis dieser Zusammenhänge klinisch zu nutzen.

Seite 140: Hyperthermie bedeutet erhöhte Temperatur und bezeichnet in der Onkologie die Erwärmung von Tumoren. Die Erhöhung



der Tumortemperatur hat günstige physiologische Wirkungen, die eine direkte oder indirekte Zerstörung von Tumoren fördern. Allerdings fehlen

immer noch Behandlungsstandards und der wissenschaftliche Konsens über ihre Wirkungen auf maligne und gesunde Gewebe.

Beilagenhinweis: Einem Teil der Auflage liegt ein Abo-Flyer des Haug Verlags bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Abbildungshinweis: Das Titelbild entnahmen wir dem im Karl F. Haug Verlag erschienenen Buch „Pleomorphismus“ von Jost Dumrese und Bruno Haefeli.